

NIEDERSCHRIFT

über die 47. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberdachstetten
am Montag, 29. Januar 2024 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19.30 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
Die Niederschrift über die letzte Sitzung wurde genehmigt.

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Martin Assum
2. Bürgermeisterin Gerda Eder
- Gemeinderätin Anja Baumann
- Gemeinderätin Karin Brenner
- Gemeinderat Sebastian Fetz
- Gemeinderätin Helga Käser
- Gemeinderat Reiner Krämer
- Gemeinderat Andreas Moßmeyer
- Gemeinderat Erich Oberfichtner
- Gemeinderätin Birgit Reiner
- Gemeinderat Johannes Schlichting
- Gemeinderat Helmut Wieder

Entschuldigt fehlt: Gemeinderätin Brigitte Krug

TAGESORDNUNG:

- öffentliche Sitzung -

1. Bekanntgaben
2. Ablaufplan Betriebsübergang Kindergarten „Rezatstrolche“
3. Gewässerzweckverband Frankenhöhe; Bauprogramm 2024
4. Förderprogramm „Streuobst für alle“
5. Sachstand Drohnenflug über Wohngebieten
6. Anfragen, Sonstiges

Zu 1: Bekanntgaben

Verabschiedung Pfarrer Metschl

Herr Pfarrer Metschl wird am Sonntag, 04.02.2024 um 14 Uhr mit einem Festgottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Im Anschluss findet ein Empfang in der Rezattalhalle statt. Erster Bürgermeister Assum bittet den Gemeinderat in Würdigung der langjährigen guten Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Metschl um zahlreiches Erscheinen.

LAG Rangau; LEADER-Projektideen

Gemeinsam mit den Gemeinden aus der kommunalen Allianz NorA, aus der kommunalen Allianz Aurach-Zenn im Landkreis Neustadt an der Aisch - Bad Windsheim sowie aus der kommunalen Allianz Kernfranken im östlichen Landkreis Ansbach ist die Gemeinde Oberdachstetten Mitglied der europäischen Förderregion LAG Rangau. Die LAG Rangau ruft zur Einreichung von Projektbeschreibungen zur Förderung durch das LEADER Programm auf. In den Sitzungen des Entscheidungsgremiums wird über die Projekte entschieden. Projektideen können ganzjährig bis ca. 3 Wochen vor den jeweiligen Sitzungsterminen eingereicht werden. Die Sitzungstermine für 2024 sind der 19. März, 18. Juni, 17. September und 17. Dezember. Für die März-Sitzung ist die Einreichungsfrist der 27.02.2024.

Zu 2: Ablaufplan Betriebsübergang Kindergarten „Rezatstrolche“

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde darüber informiert, dass zum 01.09.2024 die Trägerschaft für die Kindertagesstätte Rezatstrolche von der Gemeinde Oberdachstetten auf den BRK-Kreisverband Ansbach übergeht. In den nächsten Monaten steht eine Phase des Übergangs mit vielen vorbereitenden Arbeiten an. Der BRK-Kreisverband Ansbach hat der Gemeinde einen

Ablaufplan zum Betriebsübergang vorgelegt. Die ersten Gespräche mit dem Personal haben bereits stattgefunden. Im kommenden Monat soll der Trägerwechselvertrag aufgestellt und unterzeichnet werden. Im April 2024 erhält das Personal ein offizielles Schreiben zum Betriebsübergang mit individualisiertem Informationspaket. Im selben Monat stellt das BRK den Antrag auf Betriebsurlaub beim Landratsamt. Desweiteren erfolgt die Bestandsaufnahme der Ausstattung der Einrichtung. In Abstimmung mit dem Kindergartenpersonal soll die gleitende Einführung von Stammgruppen erfolgen. Im Mai 2024 soll ein Elternabend mit Informationen und Vorstellung des neuen Trägers stattfinden. Im Nachgang erhalten die Eltern neue Betreuungsverträge. Im Anschluss wird das BRK mit dem Personal den Ablauf der im August stattfindenden Team-Tage abstimmen. Die offizielle Übergabe erfolgt dann zum 01.09.2024.

Aus dem Gemeinderat kommt die Anregung, den Elternabend in Abstimmung mit dem BRK vorzuziehen, um den Eltern frühzeitiger Informationen zukommen zu lassen.

Zu 3: Gewässerzweckverband Frankenhöhe; Bauprogramm 2024

Vor der Festlegung der zu meldenden Maßnahmen für das Bauprogramm 2024 berichtet Erster Bürgermeister Assum über den Verlauf der Maßnahmen aus dem Bauprogramm 2023. Für 2023 wurde eine Räumung der Fränkischen Rezat vom Ende der Rezatstraße bis zur Nürnberger Straße auf einer Länge von 900 m und des Egelbachs von der B 13 bis zur Einmündung in die Fränkische Rezat auf einer Länge von 400 m angemeldet. Aktuell stimmt Herr Meßlinger zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde die genauen Arbeiten ab, die von der Fa. Fleischmann, Lehrberg durchgeführt werden sollen.

Für das Bauprogramm 2024 kommt aus dem Gemeinderat der Vorschlag, den Birkenbach auf einer Länge von rund 120 m vom Bahndurchlass bis zur Ortsstraße Birkenbachtal zu räumen. Außerdem soll oberhalb des Birkenbachs westlich des Gänsweiher der parallel zur Staatsstraße verlaufende Graben auf einer Länge von rund 100 m geräumt werden. Aufgrund der Sachlage bei den Ausführungen zum Bauprogramm 2023 sollen die Maßnahmen aus der Anmeldung 2023 erneut angemeldet werden.

Beschluss:

Die vorgeschlagenen Maßnahmen zum Bauprogramm 2024 sind dem Gewässerzweckverband Frankenhöhe zu melden.

- 12 zu 0 Stimmen -

Zu 4: Förderprogramm „Streuobst für alle“

Gemäß dem Förderprogramms des Bay. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten können Streuobstbäume kostenlos an Bürger (Beschenkte) abgegeben werden. Zwischengeschaltet sind z.B. Kommunen (Schenker), die eine Bündlerfunktion übernehmen und antragsberechtigt sind. Entsprechend den Erfahrungen anderer Gemeinden hat die Gemeinde Oberdachstetten einen Förderantrag für 100 Streubäume gestellt. Auch wurden die Erfahrungen im Zusammenhang mit der Antragstellung und der Herausgabe der Bäume erfragt und ein Schenkungsvertrag ausgearbeitet, um die herausgegebenen Bäume wegen der Zweckbindungsfrist von 12 Jahren hinreichend dokumentieren zu können. Als Ansprechpartner für die Vergabe der Bäume hat sich dankenswerterweise Gemeinderat Andreas Moßmeyer zur Verfügung gestellt. Das Förderprogramm wird im nächsten Mitteilungsblatt der Gemeindebevölkerung vorgestellt. Die Unterlagen werden auch über die Gemeindehomepage abrufbar sein.

Zu 5: Sachstand Drohnenflug über Wohngebieten

Die Verwaltung ist hinsichtlich der Prüfung der Möglichkeit zum Erlass einer Ortssatzung, die Drohnenflug über bebauten Gebieten verbietet, an den Bayerischen Gemeindetag herangetreten. Der Gemeindetag schätzt aktuell die Lage so ein, dass weder nach dem Landesstraf- und Verordnungsrecht noch nach der Gemeindeordnung eine entsprechende Rechtsgrundlage besteht. Das Überfliegen fremder Wohngrundstücke mit Drohnen verletzt „nur“ das Recht auf Privatsphäre, soweit nicht auch eine konkrete Gefahr von der Drohne ausgeht. Davon betroffene Personen können auf dem Zivilrechtsweg die Unterlassung und damit ein Flugverbot verlangen. Im Allgemeinen verweist der Bayerische Gemeindetag auf die Internetseiten des Luftfahrt-Bundesamtes. Vor kurzem wurde Renate Hans, die Bürgermeisterin der Nachbargemeinde Lehrberg, zur Kreisvorsitzenden des Bayerischen Gemeindetags gewählt. Herr Bürgermeister Assum hat sie gebeten, dieses sicherlich nicht nur die Gemeinde Oberdachstetten betreffende Thema im Verband anzustoßen.

Zu 6: Anfragen, Sonstiges

Aus dem Gremium kommen Anmerkungen zu verschiedenen Themen:

- Die Straßenleitpfosten im Gemeindegebiet sollen auf Verlust und Beschädigungen überprüft werden.
- An der Bushaltestelle in Berglein fehlt eine Scheibe. Ferner soll die dortige Beschilderung wieder senkrecht aufgestellt werden.
- Die Beschilderung am Osterfeuerplatz ist zu prüfen und evtl. zu erneuern.
- In der Fränkischen Rezat in Höhe der Lerchenbergsmühle liegen verschiedene Gegenstände (Straßenleitpfosten, Verkehrsschild). Diese sollen entfernt werden.
- Die Deutsche Bahn soll darauf hingewiesen werden, auch an der Außenseite der Aufzüge eine Notfallbeschilderung anzubringen. Auch soll im nächsten Mitteilungsblatt auf die Zuständigkeiten bei Störungen der Aufzüge eingegangen werden.
- Auf Anfrage wird darauf hingewiesen, dass der Bauzeitenplan für die Maßnahmen an der Bahnhofstraße auf der Gemeindehomepage nachgelesen werden kann.

Ende der öffentlichen Sitzung:

20.²⁵ Uhr